

# Pressemitteilung

vom 5. Februar 2009



Alle Zeiten. Alle Sinne

## Experten diskutieren die Rolle der Archive als kulturelles Gedächtnis

### **Podiumsdiskussion und Präsentation der Archive der Leibniz-Gemeinschaft**

**Unser Wissen und Gedächtnis und liegt gut verwahrt in zahlreichen Archiven – allerdings meist außerhalb des öffentlichen Bewusstseins. Die Reihe „Geisteswissenschaft im Dialog“ nimmt sich des Themas „Erinnerung und Unbewusstes – Sammlungen und Archive als kulturelles Gedächtnis“ am Donnerstag, 12. Februar 2009, um 18.30 Uhr im Aufseß-Saal des Germanischen Nationalmuseums an. Das Diskussionsforum wird von der kleinen Präsentation „Sonaten, Siegel, Seefahrtbücher... – Archivschätze aus Forschungsinstitutionen der Leibniz-Gemeinschaft“ begleitet.**

Die Statements und anschließende Podiumsdiskussion drehen sich um die Fragen, welche Beiträge Archive zu unserem Vergangenheitsbild leisten, was sie an Unbekanntem bereit halten und wie sie damit umgehen. Was bedeutet Authentizität für Archive? Unter welchen Bedingungen arbeiten Archive und welche Fragen beschäftigen sie? Zu den Teilnehmern der Diskussion mit dem Publikum zählt Dr. Michael Farrenkopf, Leiter des Montanhistorischen Dokumentationszentrums beim Deutschen Bergbaumuseum in Bochum, der sich zum Sammeln im technisch-wissenschaftlichen Bereich äußern wird. Dr. Bernhard Grau, stellvertretender Generaldirektor der Staatlichen Archive Bayerns, stellt Aspekte der Übernahme und Erschließung von Archivgut sowie seine historische Forschung vor. Zeithistoriker und das Archiv als kulturelles Gedächtnis sind die Themen von Privat-Dozent Dr. Thomas Schaarschmidt, Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam. Prof. Dr. Udo Wengst, stellvertretender Direktor des Instituts für Zeitgeschichte in München und Honorarprofessor an der Universität Regensburg, beschäftigt sich mit den Konstanten und Veränderungen der Archive und Zeitgeschichtsforschung in der Bundesrepublik.

Die Ausstellung „Sonaten, Siegel, Seefahrtbücher...“, die nur am Donnerstag ab 15.30 Uhr bis Freitag 12.30 Uhr zu sehen ist, zeigt die jeweils größ-

#### **Kontakt**

Dr. Christian Vogel  
Pressesprecher

Telefon  
(09 11) 13 31-103, -116  
Telefax  
(09 11) 13 31-234  
E-Mail  
c.vogel@gnm.de

Hausadresse  
Kartäusergasse 1  
90402 Nürnberg

Postanschrift  
Postfach 11 95 80  
90105 Nürnberg

[www.gnm.de](http://www.gnm.de)

Dateiname  
008\_PM\_DKA\_WGL.doc

Download  
[www.gnm.presse.php](http://www.gnm.presse.php)

# Pressemitteilung



Alle Zeiten. Alle Sinne

ten Schätze aus den Archiven von Forschungsinstitutionen der Leibniz-Gemeinschaft, darunter alchemistische Handschriften, Bierlisten, Fotografien, Insektenschachteln, Künstlerbriefe, Manifeste, Medaillen, Minnelieder, Nobelpreise, Pergament- und Schenkungsurkunden, Seefahrtsbücher, Siegel, Sonaten, Walmmodelle und vieles mehr.

An der Ausstellung beteiligen sich folgende Archive: Historische Arbeitsstelle am Museum für Naturkunde der Humboldt-Universität zu Berlin; Archiv der Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung des Deutschen Instituts für internationale pädagogische Forschung, Berlin; Bergbau-Archiv beim Deutschen Bergbau-Museum, Bochum; Deutsches Institut für Erwachsenenbildung, Leibniz-Institut für Lebenslanges Lernen, Bonn; Archiv des Deutschen Schifffahrtsmuseums, Bremerhaven; Institut für Regionalentwicklung und Strukturplanung, Erkner; Forschungsinstitut und Naturkundemuseum Senckenberg, Archiv der Senckenbergischen Naturforschenden Gesellschaft, Frankfurt/Main; Archiv für Geographie am Leibniz-Institut für Länderkunde, Leipzig; Archiv für Gesprochenes Deutsch am Institut für Deutsche Sprache, Mannheim; Dokumentensammlung des Herder-Instituts Marburg; Deutsches Entomologisches Institut am Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung, München; Archiv des Deutschen Museums, München; Deutsches Kunstarchiv im Germanischen Nationalmuseum, Nürnberg; Historisches Archiv, Germanisches Nationalmuseum, Nürnberg.

Die Veranstaltungsreihe „Geisteswissenschaft im Dialog“ ist ein gemeinsames Projekt der Union der deutschen Akademie der Wissenschaften und der Leibniz-Gemeinschaft, die vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert wird. Sie ist ein Diskussionsforum für aktuelle Fragen aus Wissenschaft, Kultur und Gesellschaft und will dem Austausch zwischen den verschiedenen Wissenschaften sowie zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit eine Plattform bieten.

Im Anschluss an die Veranstaltung laden wir herzlich zu einem kleinen Umtrunk und weiteren Gesprächen ein. Aus organisatorischen Gründen erbiten wir Anmeldungen bis zum 9. Februar an: Leibniz-Gemeinschaft, Geisteswissenschaft im Dialog, Eduard-Pflüger-Str. 55, 53113 Bonn, unter Fax 0228/30815-255 oder Mail: [neschke@leibniz-gemeinschaft.de](mailto:neschke@leibniz-gemeinschaft.de)

**Wir freuen uns auf Ihre Veröffentlichung und laden Sie und ein Mitglied der Fotoredaktion herzlich zu diesem Abend ein!**

Ihr Germanisches Nationalmuseum.

## Kontakt

Dr. Christian Vogel  
Pressesprecher

Telefon  
(09 11) 13 31-103, -116  
Telefax  
(09 11) 13 31-234  
E-Mail  
[c.vogel@gnm.de](mailto:c.vogel@gnm.de)

Hausadresse  
Kartäusergasse 1  
90402 Nürnberg

Postanschrift  
Postfach 11 95 80  
90105 Nürnberg

[www.gnm.de](http://www.gnm.de)

Dateiname  
008\_PM\_DKA\_WGL.doc

Download  
[www.gnm.presse.php](http://www.gnm.presse.php)